



# Eltern - Abc zum Schulanfang



## Grundschule am Wilhelmsplatz

Am Wilhelmsplatz 4, 45699 Herten, Tel.: 02366 / 303 870

# Aller Anfang ist schwer

Das gilt auch für den Schulbeginn!

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Dieses kleine ABC für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Begebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen.

Wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Eltern-ABC als erste Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

die Schulleitung  
das Kollegium  
die Sekretärin und der Hausmeister

# Anfangszeiten

Zur ersten Stunde schellt es morgens um 7.55 Uhr.  
Die Kinder stellen sich am Aufstellplatz ihrer Klasse auf und werden von ihrem Lehrer/ihrer Lehrerin hinein geholt.

- 1. Stunde: 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr
- 2. Stunde: 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr

9.30 Uhr bis 9.50 Uhr Hofpause  
9.50 Uhr bis 10.00 Uhr Frühstückspause

- 3. Stunde: 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr
- 4. Stunde: 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

11.30 Uhr bis 11.45 Uhr Hofpause

- 5. Stunde: 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr
- 6. Stunde: 12.35 Uhr bis 13.20 Uhr

Im Falle einer Regenpause schellt es zweimal kurz hintereinander und die Kinder werden in den Klassenräumen beaufsichtigt.



# Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag.

Beurlaubungen bis zu zwei Tagen innerhalb eines Vierteljahres können schriftlich oder mündlich mit dem Klassenlehrer Ihres Kindes abgesprochen werden.

Eine Beurlaubung darüber hinaus muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden.

"Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter."

(ASchO § 10)

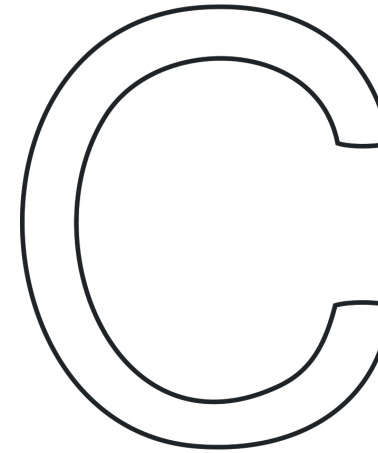
# Bücher

Bitte versehen Sie die Schulbücher Ihres Kindes in der ersten Woche mit entsprechenden Schutzumschlägen, damit die Bücher noch lange brauchbar bleiben.



# Chaos

Erinnern Sie Ihr Kind in regelmäßigen Abständen daran, den Tornister und das Etui zu kontrollieren, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann!



# Chor

Ab dem Schuljahr 2010/2011 hat Ihr Kind die Möglichkeit, in unserem neu gegründeten Schulchor mitzusingen.

Der Chor probt einmal wöchentlich und wird als freiwillige Arbeitsgemeinschaft durchgeführt. Um kontinuierliches Arbeiten zu gewährleisten, gilt eine verbindliche Anmeldung immer grundsätzlich für ein ganzes Schuljahr.

# Computer

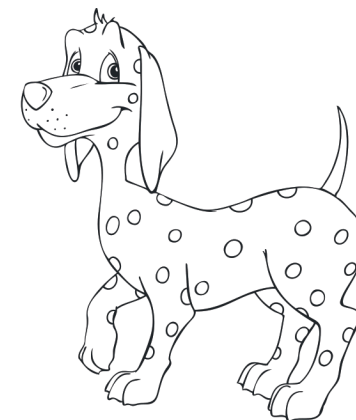
In vielen Klassenräumen, sowie in unserem Computerraum stehen den Kindern zahlreiche Computer zur Verfügung. Genutzt werden die Geräte, um die Kinder an die Arbeit mit dem PC heranzuführen, durch gezielt eingesetzte Lernsoftware zu fördern und zu fordern, die Lesemotivation zu wecken - beispielsweise durch die Internetplattform "Antolin", sowie erste Erfahrungen mit dem Internet zu machen.

# Druckschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben.

Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher.

Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch gleich schreiben. Erst wenn alle Buchstaben bekannt sind lernen die Kinder eine Schreibschrift, die Vereinfachte Ausgangsschrift.



# Dankbar

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft!

# Downloads

Auf unserer Internetseite [www.gs-am-wilhelmsplatz.de](http://www.gs-am-wilhelmsplatz.de) finden Sie die Rubrik "Downloads" mit hilfreichen Vorlagen und Informationen.

# Elternsprechtage

Zweimal im Jahr finden an unserer Schule Elternsprechtage statt.

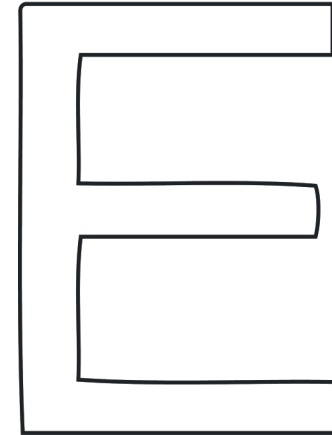
Die Termine erfahren Sie rechtzeitig mittels eines Elternbrief.

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Diese Elternsprechtage sind eine wichtige Möglichkeit, sich mit den Lehrern Ihres Kindes auszutauschen.

Selbstverständlich haben Sie auch außerhalb der beiden Sprechstage die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihres Kindes zu sprechen.

In unseren Sprechstunden stehen wir Ihnen - nach Voranmeldung - gerne zur Verfügung. Individuelle Termine sprechen Sie bitte mit den einzelnen Lehrkräften unserer Schule ab.



# Elternbesuch im Unterricht

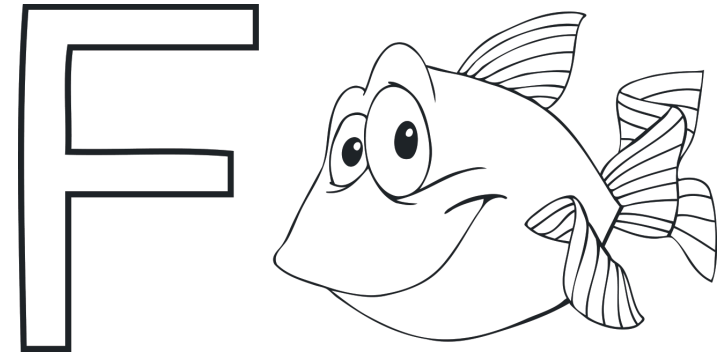
Laut Schulgesetz (§ 44, Information und Beratung) steht es Eltern in NRW zu - nach Absprache - an einzelnen Unterrichtsstunden, die ihre Kinder besuchen, teilzunehmen bzw. zu hospitieren.

Wir bitten in einem solchen Fall um eine rechtzeitige Absprache mit den betroffenen Lehrerinnen und Lehrern.

# Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns mit neuen Materialien, Zuschüssen zu Klassenfahrten, Büchern, Spielzeug und außerplanmäßigen Projekten und Aktionen.

Flyer mit näheren Hinweisen finden Sie bei uns im Büro, in der unteren Etage an der Infowand des Fördervereins oder nach Anfrage.



Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft, denn sie kommt Ihren Kindern zugute!

# Frühstück

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits gefrühstückt haben, um den Schultag gestärkt beginnen zu können.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kleine, möglichst gesunde Mahlzeit für die Frühstückspause mit.

Kakao, Milch, Vanillemilch und Erdbeermilch können bei den Klassenlehrern bestellt werden.

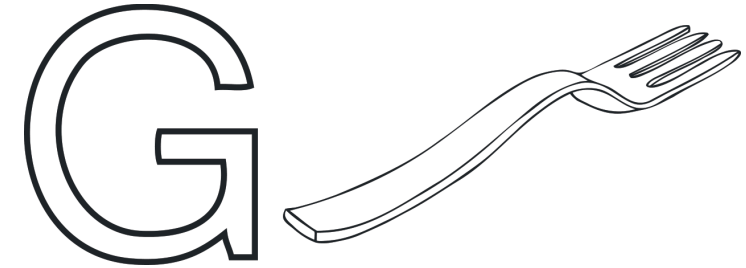
Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Glasflaschen mit in die Schule oder auf Ausflüge.

# Ferien

Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder unserer Elterninfotafel.

# Grundlagen

Das sollte Ihr Schulkind bereits können:



auf einem Bein hüpfen



etwas ausschneiden können



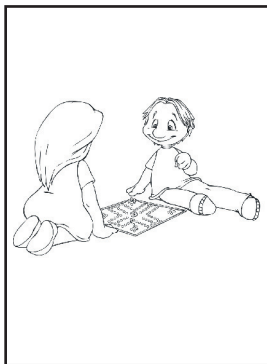
alleine die Nase putzen



einen Reißverschluss auf- und zumachen



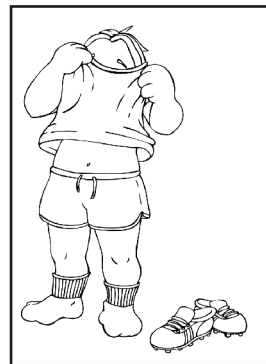
eine Schleife binden



ein Würfelspiel spielen



ohne Hilfe zur Toilette gehen



an- und ausziehen



still sitzen und zuhören

Sollte Ihr Kind diese grundlegenden Fertigkeiten des Alltags noch nicht selbstständig beherrschen, möchten wir Sie herzlich bitten, diese Übungen spielerisch im häuslichen Umfeld zu trainieren!

# Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter.

In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind täglich nicht länger als 30 Minuten die Hausaufgaben bearbeiten.

In den Jahrgängen drei und vier können die Hausaufgaben 45 bis 60 Minuten dauern.

Freitags erteilen wir grundsätzlich keine Hausaufgaben!

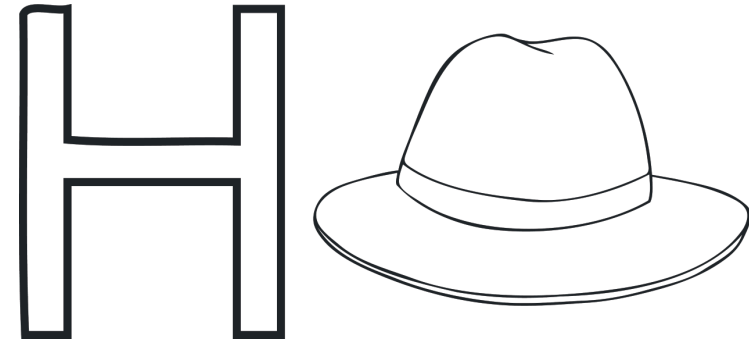
# Hausmeister

Unser stets hilfsbereiter Hausmeister, Herr Bugzel, ist für die Milchbestellung zuständig und hütet in der Regel auch die Fundsachen, die sich im Laufe eines Schuljahres ansammeln.

Er ist auch immer gerne behilflich, wenn (mal wieder) ein Ball auf dem Vordach gelandet ist oder Kinder und Kollegen anderweitige Hilfe benötigen.

# Homepage

Unsere Homepage finden Sie unter:  
[www.gs-am-wilhelmsplatz.de](http://www.gs-am-wilhelmsplatz.de)



# Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief.

Hierfür haben die Kinder eine "Postmappe", in die Sie regelmäßig schauen und diese leeren sollten.

Auch auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Hinweise und Elterninformationen.

Zusätzlich dazu haben wir ein Elterninformationsfenster (gleich links neben dem Haupteingang) eingerichtet.

Hier finden Sie aktuelle Aushänge, Hinweise und Meldungen.

In den Monatsbriefen erfahren Sie einmal monatlich aktuelle Hinweise und Neuigkeiten rund um unser Schulleben.

# Informationsabende

Insbesondere für die zukünftigen Erstkläßler sowie für die Eltern unserer Viertkläßler finden im Laufe des Schuljahres wichtige Informationsabende statt.

Die entsprechenden Eltern werden selbstverständlich schriftlich hierzu eingeladen.

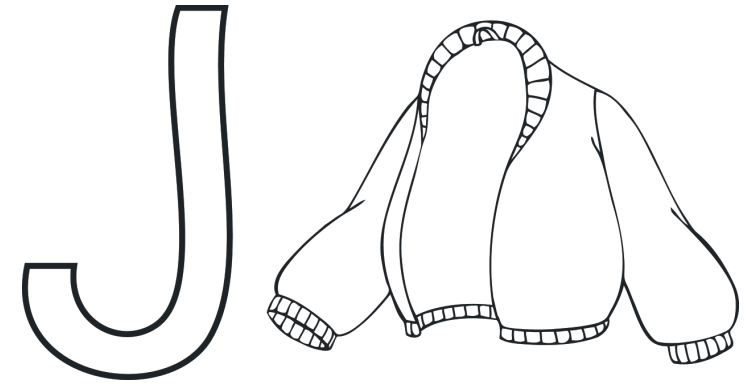


# Jacken

Während der Unterrichtszeit hängen die Jacken der Kinder an den Haken vor den Klassenräumen. Immer wieder kommt es zu Verwechslungen ähnlich aussehender Kleidungsstücke.

Es ist sinnvoll, die Jacken Ihres Kindes zu beschriften.

Mit Namen versehene Kleidungsstücke lassen sich rasch und problemlos wieder zuordnen und zurückgeben.



# Jeder

Jeder denkt heutzutage, er kann mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktiken und Methoden geht.

Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Konsequenzen nur von den Lehrerinnen und Lehrern getroffen werden.

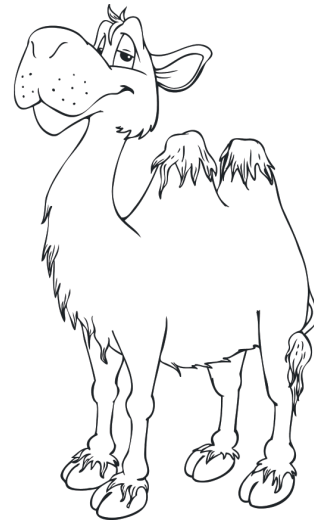
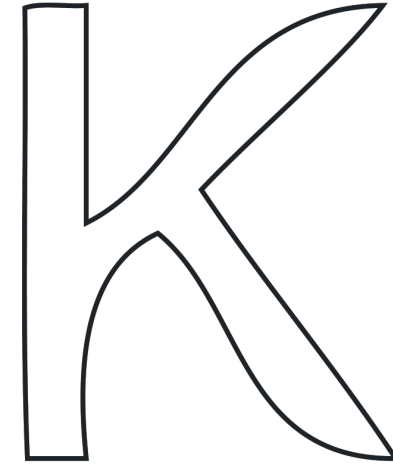
# Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen.

Bitte rufen Sie bereits am ersten Fehltag bis spätestens morgens um 8.00 Uhr in unserem Sekretariat an:



02366 / 303 870



Unsere Schulsekretärin Frau Langer wird die Krankmeldung entgegen nehmen und weiterleiten.

Sie können auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Die Meldung gleich am ersten Tag ist so wichtig, damit mir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist.

Ab dem dritten Fehltag benötigen wir in jedem Fall ein ärztliches Attest.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten.

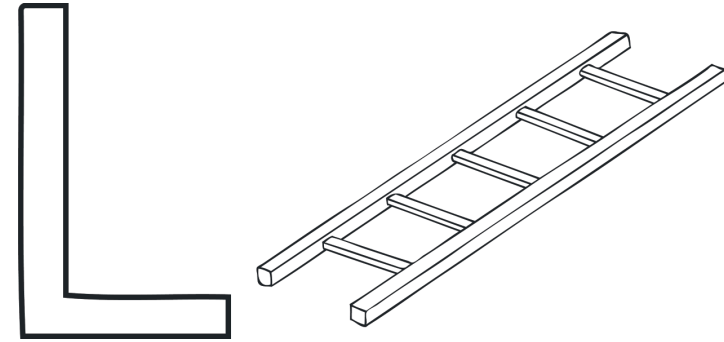
Soll ein anderes Kind die Materialien und Hausaufgaben mitbringen, so informieren Sie den Klassenlehrer bitte diesbezüglich.

# Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, ihre Kinder "loszulassen".

Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schulhof bis in die Klasse sicherlich ganz ohne Ihre Hilfe.

Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama oder Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz.



# Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig!

Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo.

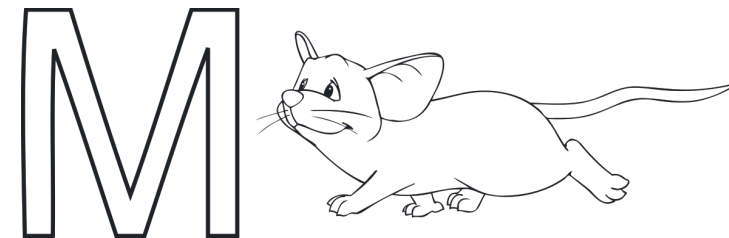
Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können.

Bei Problemen sprechen Sie bitte mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.

# Lernstudio

In unseren "Lernstudios" werden Kinder ganz gezielt und individuell gefördert. Einzelförderung und Kleingruppenförderung stehen hierbei im Vordergrund.

# Mitteilungsheft



Das Hausaufgabenheft, auch "Hallo-Heft" oder "Mitteilungsheft" genannt, spielt eine wichtige Rolle im Schulalltag.

Zum einen notieren die Kinder darin die anfallenden Hausaufgaben oder auch mal kleine Erinnerungssätze wie für das Kakaogeld etc.

Zum anderen können Sie mittels des Heftes mit den Lehrkräften kommunizieren.

Manchmal werden Sie kurze Nachrichten von den Lehrkräften darin finden oder Sie schreiben selber ein paar Sätze, wenn Sie eine Frage haben oder etwas mitteilen möchten.

Bitte weisen Sie in diesem Fall Ihr Kind gezielt darauf hin, dass es das Heft auch dem Lehrer vorlegt.

# Musik

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Unsere Schule nimmt am landesweiten Projekt "Jedem Kind ein Instrument" teil.

Im ersten Schuljahr haben die Kinder eine zusätzliche Stunde Musik, die von einer Lehrkraft der Musikschule erteilt wird.

Eine Tandemlehrkraft unserer Schule ist in dieser Stunde ebenfalls anwesend.

Ab dem zweiten Schuljahr können interessierte Kinder im Rahmen des Jeki Projektes ein Instrument auswählen und am Instrumentalunterricht teilnehmen.

Unser Schulchor steht allen interessierten Kindern offen.

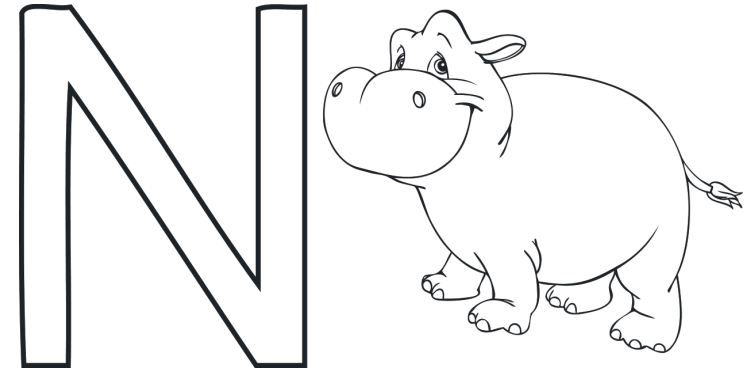
# Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt.

In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können.

Bitte hinterlegen Sie von daher dringend Notfalltelefonnummern bei uns.

Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.



# Namen

An einer Schule mit über 300 Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen.

Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren.

Kennzeichnen Sie von daher bitte Jacken, Mützen Handschuhe, das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes.

Es muss nicht jeder einzelne Stift markiert sein, aber der Tornister, Hefte und Etui in jedem Fall.

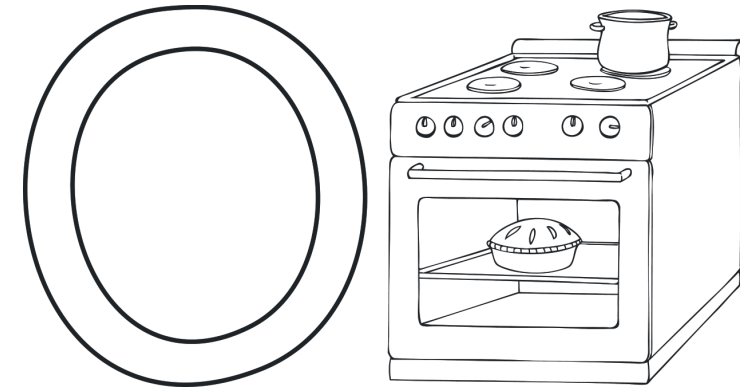
# Ordnung

Ordnung muss sein!

Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen.

Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seine Schultasche und alles was hinein gehört, selbst kümmert!

Helfen Sie Ihrem Kind einfach nur daran zu denken.



# Offener Ganzttag - OGS

Unserer Schule angeschlossen ist der "Offene Ganzttag", auch OGS genannt.

75 Kinder können derzeit im Pavillon unserer Schule gegenüber betreut werden.

Sie erhalten ein warmes Mittagessen und werden bei den Hausaufgaben betreut.

Kontrollieren müssen jedoch die Eltern die Hausaufgaben ihrer Kinder.

Zusätzlich lässt sich das Team der OGS immer sehr viel einfallen, um den Kindern ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm anzubieten.

So gibt es wahlweise Angebote im sportlichen, künstlerischen und musischen Bereich.

Es werden Projekte durchgeführt und es wird darauf geachtet, jedes Kind seinen Stärken und Schwächen gemäß möglichst individuell zu fördern.



02366 / 303 873

# Pause

Die erste Hofpause findet von 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr statt.

Drei Lehrkräfte sorgen für die Pausenaufsicht.

Die Kinder sollten - wann immer möglich - die Pausen an der frischen Luft verbringen.

In den meisten Klassen steht Pausenspielzeug zur Verfügung, so dass die Kinder sich draußen nach Lust und Laune austoben können.

Sollte es einmal witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum.

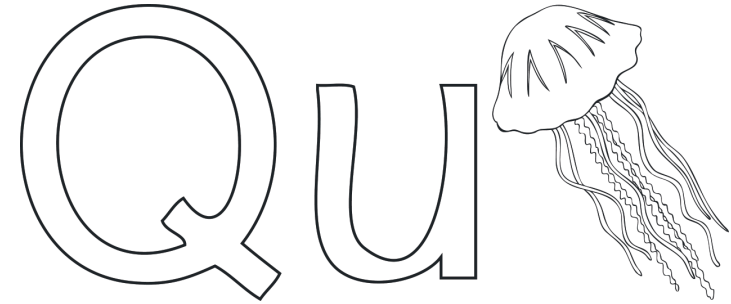
Während der "Regenpause" spielen die Kinder - unter Aufsicht einer Lehrkraft - im Klassenzimmer.

Unsere zweite Hofpause findet von 11.30 Uhr bis 11.45 Uhr statt.

Den Kindern ist es nicht erlaubt, während der Pausen den Schulhof zu verlassen.

Auf unserem Schulhof laden Klettergerüste, Schaukel und Wippe zum Spielen ein.





# Quatsch

Kinder machen Quatsch.

Das ist heute so wie früher, aber alles zu seiner Zeit!

Nur heute steht dafür kein Kind mehr in der Ecke.

Es gibt sinnvollere Möglichkeiten wie zum Beispiel Klassenregeln zu erarbeiten und zu besprechen.

# Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden.

Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer.

Nutzen Sie ruhig das Mitteilungsheft, um einen Termin zu vereinbaren oder die Sprechstunden der einzelnen Lehrkräfte.

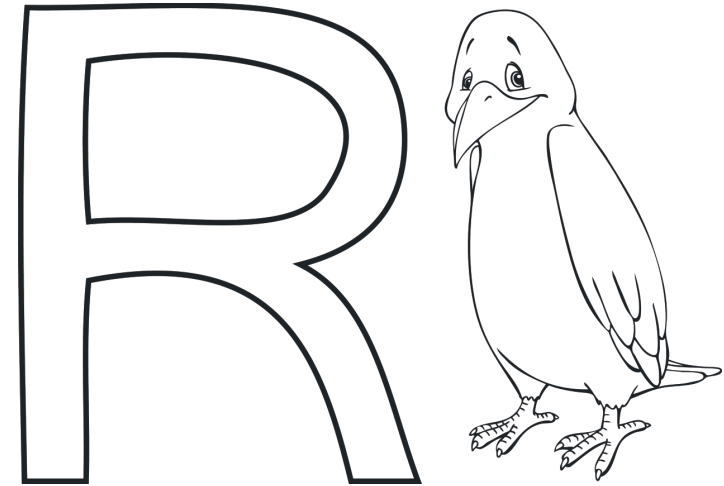
Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht.

# Regeln & Rituale

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule.

Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Regeln halten muss.

Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse hat ihre Vereinbarung, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Den übergeordneten Rahmen bildet die Schulordnung.



# Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude verboten. Insbesondere Erwachsene haben hier Vorbildcharakter.

# Sekretariat

Wenn Sie unser Sekretariat anrufen, hören Sie in der Regel sofort die freundliche Stimme unserer Schulsekretärin, Frau Langer.

Erreichbar ist das Sekretariat:

von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

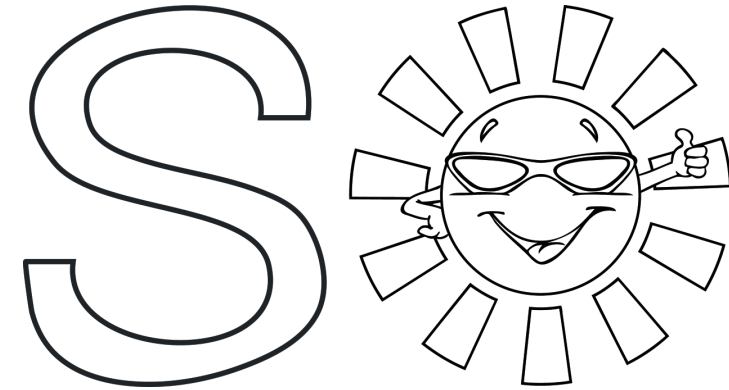
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

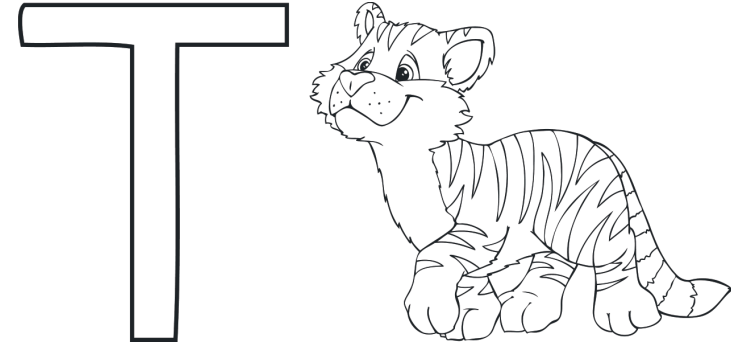
Schulsekretärin: Frau Brigitte Langer

Telefon: 02366 / 303 870

Fax: 02366 / 303 877

Email: [B.Langer@herten.de](mailto:B.Langer@herten.de)





# Telefonkette

In allen Klassen gibt es eine Telefonkette,  
die die Kommunikation untereinander erleichtert.

Sie wird auch genutzt um von Seiten der Schule - in akuten Krankheitsfällen von  
Lehrkräften - die Klasse ihres Kindes für einen Tag umzubestellen.

# Turnen

Der Sportunterricht findet in der Turnhalle statt.

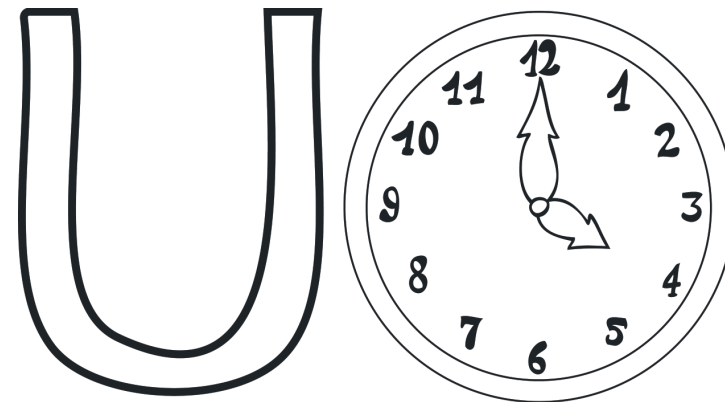
Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind ohne fremde Hilfe an- und ausziehen muss!

Die Schuhe gehören auch dazu.

Gymnastikschuhe haben keine Schnürsenkel und lassen sich problemlos an- und  
ausziehen.

# Unterrichtsausfall

Auch wenn einmal Unterricht ausfallen muss, wird Ihr Kind niemals ohne vorherige Ankündigung früher nach Hause geschickt.



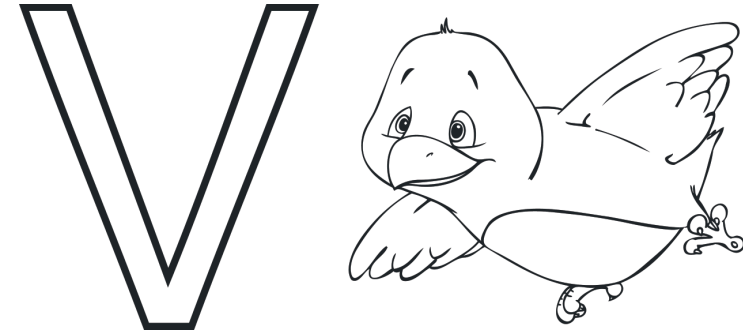
# Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert.  
Bitte melden Sie der Schule, wenn Ihr Kind auf dem Schulweg verunglückt ist.

# Umzug

Sollten sich aufgrund eines Umzugs Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte sofort im Sekretariat mit.  
Auch der Klassenlehrer Ihres Kindes sollte umgehend informiert werden.

# Vor"halle"



Im letzten Schuljahr haben wir die Erfahrung machen müssen, dass Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen bzw. abholen, sich gerne in dem Flur an unserem Haupteingang bzw. in der Vor"halle" vor den Klassenräumen aufhielten.

Dort fanden dann lautstarke Gespräche und Unterhaltungen statt, Kleinkinder schrien und tobten herum, so dass der Unterricht in den angrenzenden Klassenräumen nachhaltig gestört wurde.

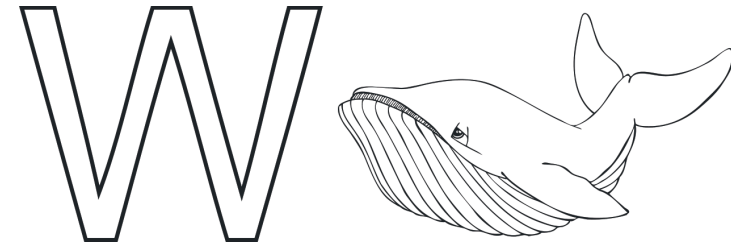
Unsere Flure sind keine Wartehallen und unsere Heizkörper sind auch keine Sitzplätze!

Bitte ziehen Sie sich witterungsgemäß an und warten Sie draußen, wenn Sie Ihr Kind abholen möchten.

Nutzen Sie doch die Gelegenheit und schauen Sie sich die neuesten Informationen an unserem Elterninformationsfenster an.

Dort finden Sie Fotos, Hinweise und aktuelle Neuigkeiten.

Auch Kinder, die vor dem Unterricht warten müssen, warten bitte draußen. Eine Lehrkraft holt die Kinder bei Unterrichtsbeginn ins Schulgebäude.



# Werkzeug

Schere, Anspitzer, Lineal, Kleber, Stifte usw. sind Werkzeuge, die jeden Tag griffbereit sein sollten.

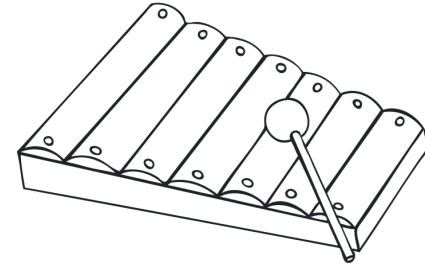
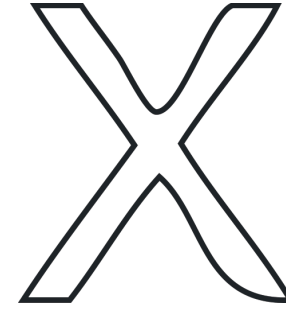
Unterstützen Sie Ihre Kinder bitte dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.

# Waveboards

Waveboards, Roller, Inliner, Hackenroller und ähnliche Gerätschaften bleiben bitte zu Hause und sind an unserer Schule aufgrund der Unfall- und Diebstahlgefahr verboten

.

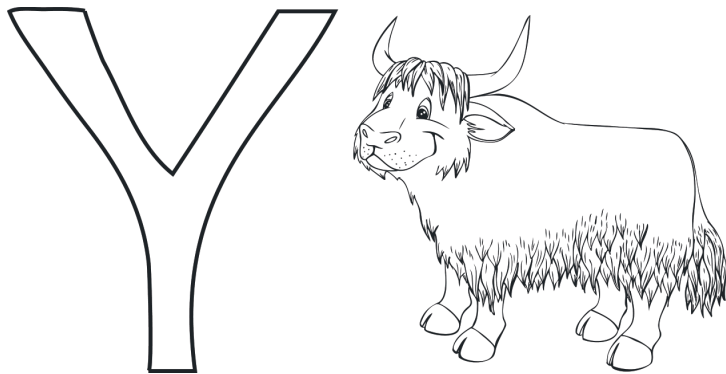
Sämtliche Spielzeuge, Fahrzeuge sowie Handys sind nicht versichert.



# XY ungelöst

.....und ähnliches sollte Ihr Kind nicht sehen.

Überhaupt behindert häufiges und unkontrolliertes Fernsehen,  
Computerspiele etc. die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes.



# Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres erhält Ihr Kind das erste Zeugnis.

Auf diesem Zeugnis stehen noch keine Zensuren.

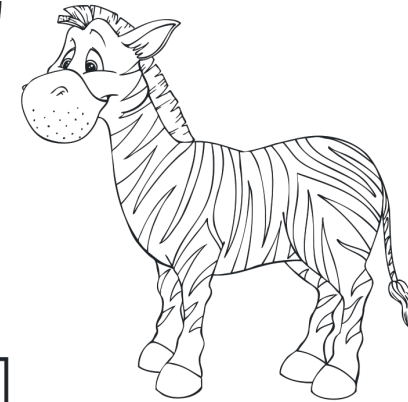
Es handelt sich um eine Verbalbeurteilung, in der die Stärken und Schwächen Ihres Kindes aufgeführt werden.

Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes

nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern machen Sie

Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein

Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.



# Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und

uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen,

z. B. als Lesepaten, als Begleitung bei Klassenausflügen, Klassen- und Schulfesten usw..

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Gemeinsam wollen wir für das Kind da sein!

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.